

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
Sonja Marie Krajewski
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: (040) 33402-87
krajewski@toepfer-fvs.de



Hamburg, 16. April 2007

Presseinformation

Integration gelungen!

Zwei Einrichtungen in Altona zeigen, wie es funktioniert.

Denn in der **Schule Chemnitzstraße** leben und lernen 385 behinderte Kinder und nichtbehinderte Kinder ganz selbstverständlich gemeinsam. Die Schulklassen sind „bunt“ gemischt wie der Stadtteil. „Darin“ sehen wir eine große Chance, denn die Anerkennung der Vielfalt schafft die Begegnung mit anderen“, sagt Schulleiter Rieger. Dass diese Idee funktioniert, beweisen die hohen Anmeldezahlen neuer Schülerinnen und Schüler.

Auch die **MOTTE e. V. Stadtteil- & Kulturzentrum** engagiert sich mit stets innovativen Projekten für die Kinder und Jugendlichen in Altona. Ob Handwerk oder neue Medien – die MOTTE kann es bieten. Ihre 30 Jahre lange Arbeit trägt Früchte. So hat auch Fatih Akin seinen Weg zum Regisseur mit einem Filmprojekt in der MOTTE begonnen. Das vielfältige Angebot zieht ganz unterschiedliche junge Menschen an. Beim Schwarzlichttheater werden diese Unterschiede unsichtbar – dann zaubern die jungen Künstler Leben in Gegenstände und erzählen so ihre Geschichten.

Die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. ehrt diese Einrichtungen mit dem

Hamburger Max-Brauer-Preis 2007

Damit würdigt sie deren erfolgreiche Bildungs-, Sozial-, und Kulturarbeit.

Preisverleihung:

am 17. April 2007 um 16:00 Uhr im Altonaer Theater

(Museumsstraße 17, Hamburg)

Im Anschluss an die Preisverleihung werden die Max-Brauer-Stipendien für Europäisches Schulwandern vergeben. Danach lädt die Stiftung zum Empfang im Foyer.